

Das Konzept der Gestaltungskompetenz ist anschlussfähig an internationale Diskussionen im Bildungsbereich. Als Beispiel seien die drei Kompetenzbereiche der OECD (verantwortlich für PISA) genannt, denen neun Schlüsselkompetenzen zuzuordnen sind.

Tabelle 2: Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz und Kompetenzen der OECD (2005)*

Klassische Kompetenzbegriffe	Kompetenzkategorien laut OECD (2005)	Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz
Sach- und Methodenkompetenz	<p>Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln</p> <p>Fähigkeit zur interaktiven Anwendung von Sprache, Symbolen und Text</p> <p>Fähigkeit zur interaktiven Nutzung von Wissen und Informationen</p> <p>Fähigkeit zur interaktiven Anwendung von Technologien</p>	<p>Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen</p> <p>Vorausschauend denken und handeln</p> <p>Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln</p>
Sozialkompetenz	<p>Interagieren in heterogenen Gruppen</p> <p>Die Fähigkeit, gute und tragfähige Beziehungen zu anderen Menschen zu unterhalten</p> <p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>Fähigkeit zur Bewältigung und Lösung von Konflikten</p>	<p>Gemeinsam mit anderen planen und handeln können</p> <p>An Entscheidungsprozessen partizipieren können</p> <p>Andere motivieren können, aktiv zu werden</p>
Selbstkompetenz	<p>Eigenständiges Handeln</p> <p>Fähigkeit zum Handeln im größeren Kontext</p> <p>Die Fähigkeit, Lebenspläne und persönliche Projekte zu gestalten und zu realisieren</p> <p>Wahrnehmung von Rechten, Interessen, Grenzen und Erfordernissen</p>	<p>Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können</p> <p>Selbstständig planen und handeln können</p> <p>Empathie und Solidarität für Benachteiligte, Arme, Schwache und Unterdrückte zeigen können</p> <p>Sich motivieren können, aktiv zu werden</p>



*OECD (2005): *The Definition and Selection of Key Competencies*

